

Kunsthalle Bielefeld

Presse

Keren Cytter
Hot Lava Night
2.12.23–3.3.24

Pressegespräch
30.11.23
11:00 Uhr

Eröffnung
1.12.23
18:30 Uhr

Pressemitteilung

Die Kunsthalle Bielefeld präsentiert vom 2. Dezember 2023 bis 3. März 2024 die Ausstellung „Keren Cytter. Hot Lava Night“.

Die israelische Künstlerin Keren Cytter (*1977 in Tel Aviv) erzählt Geschichten – absurde, witzige und meist abgründige. Ihr multidisziplinäres Werk umfasst Filme, Zeichnungen, Theaterstücke, Skulpturen, Romane, Lebensratgeber und Kinderbücher. Nicht die Sprache allein, sondern im Besonderen die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen des Erzählens sind kennzeichnend für Cytters Werk.

Die Ausstellung präsentiert über zwanzig Zeichnungen und zwei neue Videoarbeiten der Künstlerin, die in der Kunsthalle Bielefeld erstmalig gezeigt werden. Darunter der titelgebende Kurzfilm „Hot Lava Night“. In Radiomeldungen werden hier die Ausmaße einer fiktiven katastrophalen Flut geschildert, die eine globale Krise von ungeahntem Ausmaß nach sich zieht. Während die Fähigkeit der Menschen zu Mitgefühl und Einigkeit deutlich wird, zeigt der Film das Aufblühen einer jungen Romanze, die in New York beginnt und an einem Zufluchtsort an der Küste endet. Ein Ort, wo keine Zeichen der Verwüstung zu erkennen sind und die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen.

In ihrem ca. 90-minütigen Film „White Elephant“ verfolgt Cytter die Beziehungen zwischen einer Frau und einer Drohne, einem Sexsüchtigen, einem verwirrten Schauspieler und einer Nachbarin, die um ihren toten Vater trauert. Die Protagonist*innen sind über verschiedene Kontexte und Konstellationen miteinander verbunden. Cytter inszeniert ein komplexes Geflecht zwischenmenschlicher Beziehungen zwischen Verlust, Liebe, Trauer, Wertvorstellungen sowie Abhängigkeiten und Sehnsüchten.

Auch die Zeichnungen der Künstlerin kreisen um soziale Entfremdung, Funktion und Darstellung von Sprache sowie der Bedeutung des Individuums in der Gesellschaft. Neben eigenständigen Papierarbeiten zeigt die Kunsthalle Bielefeld Cytters künstlerisch gestaltete Skriptauszüge und Storyboards zu ihren Filmen sowie Zeichnungen, die in „White Elephant“ auftauchen.

Der Film „White Elephant“ wird während der Ausstellungszeit jeden Mittwoch um 19 Uhr gezeigt (außer am 24. Januar und 28. Februar 2024) und jeweils samstags und sonntags um 16 Uhr (außer am 13. Januar und 17. Februar 2024).

Über Keren Cytter

Keren Cytter studierte Bildende Kunst am Avni Institute of Art and Design, Tel Aviv, und war von 2002-2004 Stipendiatin bei De Ateliers, Amsterdam. Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen in international renommierten Institutionen gezeigt, wie dem Kunstmuseum Winterthur (2020), dem Center for Contemporary Art, Tel Aviv (2019), dem

Museion Bolzano (2019), dem Museum of Contemporary Art, Chicago (2015), der Kunsthall Charlottenborg, Kopenhagen (2014), der Tate Modern, London (2012) und dem Stedelijk Museum Amsterdam (2011). Sie nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen und Biennalen teil, darunter Museum Angewandte Kunst, Frankfurt (2017); Museum Brandhorst, München (2015); Kunsthalle Wien (2015); Moscow Museum of Modern Art (2011); Solomon R. Guggenheim Museum, New York (2011); Witte de With, Rotterdam (2010); Van Abbemuseum, Eindhoven (2010); 8. Gwangju Biennale (2010); Whitney Museum, New York (2009); 53. Internationale Kunstausstellung, La Biennale di Venezia, (2009). Ihre Filme wurden auf zahlreichen Filmfestivals gezeigt, darunter Bolzano Film Festival (2019); European Media Arts Festival, Osnabrück (2018); Bergamo Film Festival (2016); Berlin International Film Festival, Forum Expanded (2008). Cytter wurde mit dem Joseph Guggenheim Memorial Foundation Fellowship (2021), Absolut Art Award, Stockholm (2009), Ars Viva Preis, Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft, Berlin (2008) ausgezeichnet.

Kurator

Benedikt Fahrnschon

Einladung zur Eröffnung

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung am Freitag, den 1.12.23 um 18.30 Uhr ein, mit einem anschließenden Fest im Café „Tartes und Törtchen“ in der Kunsthalle.

Rahmenprogramm

Zur Ausstellung ist ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Aktionen, Führungen, Vorträgen und Gesprächen für verschiedene Zielgruppen geplant.

Weitere Informationen, Materialien und Interviewanfragen:

Elena Süllwald
Kunsthalle Bielefeld
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)521 329995017
suellwald@kunsthalle-bielefeld.de

Artur-Ladebeck-Straße 5
33602 Bielefeld
www.kunsthalle-bielefeld.de